

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 301/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Dipl.-Ing. Klaus H [REDACTED], P [REDACTED] weg 26, O [REDACTED]

Beklagten und Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und F. [REDACTED] -

g e g e n

den Dipl.-Kfm. Lutz H [REDACTED], H [REDACTED] Straße 34, H [REDACTED],

Kläger und Revisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IVa-Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die Richter Dehner,
Dr. Schmidt-Kessel, Dr. Zopfs und Dr. Ritter

am 28. Juni 1989

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das Teilurteil
des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Olden-
burg vom 21. Oktober 1988 wird nicht angenommen.

Der Beklagte trägt die Kosten des Revisionsver-
fahrens.

Gründe:

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die
Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg
(vgl. § 554b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG
vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Zur Vermeidung von Unklarheiten über die Rechtskraft-
wirkung des angefochtenen Urteils weist der Senat darauf
hin, daß zur Ausfüllung der zugesprochenen 99.830,- DM die
neun Posten BU 34 in der Reihenfolge von oben nach unten
(die letzten nur hilfsweise) zugesprochen sind. Ein Grund
dafür, die 25.000,- DM BU 36 unten, 37 und die 50.000,- DM

- 3 -

BU 31 Abs. 2 vom Kaufkraftausgleich auszunehmen, besteht nach Auffassung des Senats nicht; maßgebend ist deshalb der BU 37 hilfsweise angesetzte Betrag von 113.869,28 DM.

Dr. Hoegen

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Dr. Ritter



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)